

Eigenbetrieb
Wasserversorgung
Schrozberg

Wirtschaftsplan 2024

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Wasserversorgung Schrozberg“ für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden in Baden-Württemberg (Eigenbetriebengesetz-EigBG) vom 08.01.1992, zuletzt geändert am 17.06.2020 (GBl. S. 403) hat der Gemeinderat am folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

1. Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.574.987 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.637.452 €
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-62.465 €

2. Liquiditätsplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.521.233 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.551.108 €
Zahlungsmittelüberschuss(+)/Zahlungsmittelbedarf(-) aus laufender Geschäftstätigkeit	-29.875 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	245.000 €
Finanzierungsmittelüberschuss(+)/Finanzierungsmittelbedarf(-) aus Investitionstätigkeit	-245.000 €
Finanzierungsmittelüberschuss(+)/Finanzierungsmittelbedarf(-)	-274.875 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	108.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	63.732 €
Finanzierungsmittelüberschuss(+)/Finanzierungsmittelbedarf(-) aus Finanzierungstätigkeit	44.268 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo des Liquiditätsplanes)	-230.607 €

3. Kreditermächtigung

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0 €
---	-----

4. Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
---	-----

5. Kassenkredite

Höchstbetrag der Kassenkredite	150.000 €
--------------------------------	-----------

Schrozberg, den

Jacqueline Förderer
Bürgermeisterin

1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Die Wasserversorgung der Stadt Schrozberg ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von §§ 96 und 102 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO). Sie wurde mit Wirkung vom 01.01.1990 aus dem Haushalt der Stadt ausgegliedert und wird seither als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.06.2020 (GBl. S. 403) und der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (Eigenbetriebsverordnung- HGB – EigBVO-HGB) vom 01.10.2020 (GBl. S. 827) geführt.

Mit dem Beschluss der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003 wurde bundesweit der Weg zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) bereitet. Mit dem Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 wurden die Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden grundlegend neu gestaltet. Die Übergangsfrist bis zum verbindlichen Umstellungszeitpunkt wurden damals wiederholt verlängert. Der letztmögliche Umstellungszeitpunkt wurde auf den 01.01.2020 terminiert.

Der Eigenbetrieb wurde mit Wirkung zum 01.01.2020 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen umgestellt.

Damit war der Änderungsprozess jedoch noch nicht abgeschlossen. Mitte 2020 wurde das Eigenbetriebsrecht novelliert. Dementsprechend hatte sich die Gemeinde entweder für die Anwendung der Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) oder für die Anwendung der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) zu entscheiden. Nachdem für den Eigenbetrieb schon bisher die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für große Kapitalgesellschaften Anwendung fand, hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.09.2022 für die Anwendung der EigBVO-HGB mit Wirkung ab 01.01.2023 entschieden. Die Betriebssatzung wurde entsprechend neu gefasst.

Grundsätzlich sind Eigenbetriebe von einer Kommune nach dem Eigenbetriebsrecht geführte wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sind aus dem Haushalt der Gemeinde ausgegliedert und haben eine selbständige finanzwirtschaftliche Planung (Wirtschaftsplan), eine selbständige Buchführung mit eigenem Abschluss und getrennter Vermögensverwaltung. Trotz dieser weitestgehend organisatorischen und wirtschaftlichen Selbständigkeit ist der Eigenbetrieb juristisch nicht selbständig. Die Gemeinde haftet nach außen für den Eigenbetrieb.

Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebes wurden ursprünglich in der Betriebssatzung für die Wasserversorgung Schrozberg i.d.F. vom 16.07.2001 geregelt. Aufgrund der geschilderten Novellierung des Eigenbetriebsrechtes im Jahr 2020 wurde eine Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Schrozberg“ notwendig. Die neu gefasste Betriebssatzung vom 27.09.2022 enthält unverändert folgende Regelungen:

- Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser.
- Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.
- Das Stammkapital wird auf 245.420,10 € festgesetzt.

Für den Eigenbetrieb wurde kein Betriebsausschuss gebildet und keine Betriebsleitung bestellt. Diese Aufgaben werden im Rahmen der Gemeindeordnung bzw. des Eigenbetriebsgesetzes vom Gemeinderat bzw. von der Bürgermeisterin wahrgenommen.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung Schrozberg hat keine eigene Kassen- und Bankführung. Die Abwicklung der Kassengeschäfte erfolgt im Rahmen der Einheitskasse.

Zwischen der Stadt Schrozberg und dem Eigenbetrieb Wasserversorgung Schrozberg wurde mit Wirkung ab 12.11.2020 eine Konzessionsvereinbarung abgeschlossen.

Die Stadt Schrozberg ist Mitglied im Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe (ZV HWG).

Gem. § 14 des Eigenbetriebsgesetzes ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht, aufzustellen. Ferner hat der Eigenbetrieb seiner Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen.

Da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt, entfällt der Stellenplan.

Mit der Anwendung der EigBVO-HGB zum 01.01.2023 ist die Pflicht zur Aufstellung eines Vermögensplanes entfallen. Ein Liquiditätsplan sowie ein Investitionsprogramm sind hingegen zu erstellen.

Die Vordrucke für den Wirtschaftsplan wurden, entsprechend den rechtlichen Vorgaben der EigBVO-HGB, ab dem Wirtschaftsjahr 2023 angepasst. Daher hat sich auch das Erscheinungsbild ab dem Wirtschaftsplan 2023 teilweise geändert. Auch einzelne Bezeichnungen wurden in diesem Zusammenhang angepasst.

Seit 01.01.2013 erfolgt die EDV-technische Abwicklung des Eigenbetriebes über das autonome Verfahren „Finanz+“ der Firma Dataplan aus Stuttgart.

2. Erfolgsplan

Im Rahmen der Rohwasserkonzeption wird der NOW seit 01.01.2007 die Kühbergquelle und das Pumpwerk Kühbergquelle zur Nutzung überlassen. Eine Eigenwasserförderung der Wasserversorgung Schrozberg entfällt seither. Der gesamte (Fremd-)Wasserbezug erfolgt über den Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe (HWG).

Somit entfallen für die Wasserversorgung Schrozberg sämtliche, im Zusammenhang mit der Eigenwasserförderung stehenden laufenden Aufwendungen, wie z.B. die Stromkosten oder die Wasseruntersuchungen der Kühbergquelle. Diese Aufwendungen werden direkt von der NOW getragen.

Der Wirtschaftsplan 2024 geht von folgenden Basisdaten aus:

Fremdwasserbezug	572.000 cbm
Wasserverlust	<u>-30.000 cbm</u>
Wasserverkauf	542.000 cbm
Wassermenge Brauchwasser Industrie	4.000 cbm
Wassermenge Großabnehmer	35.0000 cm
Wassermenge Sonstige	503.000 cbm

Wichtige Hinweise!!!

Neben der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 stehen die endgültigen Abschlüsse der Jahre 2020 bis 2022 noch aus.

Bei der Spalte „Ergebnis Vorvorjahr 2022“ der vorliegenden Planung handelt es sich daher um **vorläufige Zahlen**. So sind u.a. die Abschreibungen bzw. Auflösungen der Sonderposten noch nicht berücksichtigt.

Der **Gesamtbetrag der Aufwendungen 2024** beläuft sich auf **1.637.452 €** (Wi.plan 2023: 1.540.625 €; Steigerung 6,28%). Nachfolgend erfolgt die Erläuterung der wesentlichen Positionen:

Umlage nach § 4 Abs. 1 der Verbandssatzung (Ergebniskonto 43131000)

Im Planjahr 2024 steigt die Verbrauchsumlage, welche gemäß § 4 der Verbandssatzung an den Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe (HWG) zu entrichten ist, um 6,28% im Vergleich zum Vorjahr (Steigerung von HHPlan 2022 auf HHPlan 2023 10,06 %). Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

HHPlan 2024	1,96 €/cbm
HHPlan 2023	1,86 €/cbm

Abrechnungen Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe:

2022	1,74 €/cbm
2021	1,62 €/cbm
2020	1,43 €/cbm
2019	1,40 €/cbm

Bei einem Fremdwasserbezug von 572.000 cbm ergeben sich im Jahr 2024 Aufwendungen für die Verbrauchsumlage von insgesamt 1.121.120 €.

Umlage nach § 3 Abs. 2 der Verbandssatzung (Ergebniskonto 43132000)

Die nach der Anzahl der Einwohner zu zahlenden Umlage sieht folgendermaßen aus:

HHPlan 2024	42,49 €/EW
HHPlan 2023	40,19 €/EW

Abrechnungen Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe:

2022	40,73 €/EW
2021	43,98 €/EW
2020	46,39 €/EW
2019	47,32 €/EW

Die Aufwendungen für die Umlage nach § 3 der Verbandssatzung werden im Wirtschaftsjahr 2024 mit insgesamt 250.988 € beziffert (Basis: 5.907 Einwohner (EW)).

Insgesamt sind im Wirtschaftsjahr 2024 Umlagezahlungen von 1.372.108 € an den Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe (ZV HWG) zu leisten (Plan 2023 1.295.955 €). Dies ist eine Steigerung von rd. 5,88 % im Vergleich zum Vorjahr (Steigerung von HHPlan 2022 auf HHPlan 2023 5,30%).

Die Steigerung der Umlagesätze hat verschiedene Ursachen: Preiserhöhung Wasserbezug NOW, Netzunterhaltung/Betrieb sowie Tariflohnentwicklungen. Aufgrund der verstärkten jährlichen Investitionen auf Basis seines Instandhaltungs- und Optimierungskonzeptes 2024-2034 werden die Umlagesätze des ZV HWG auch in den kommenden Jahren ansteigen.

Die Umlagen erreichen im Haushaltsjahr 2024 einen Anteil von 83,80 % am Gesamtbetrag der Aufwendungen (Vorjahr 84,12 %).

Austauschzähler (Ergebnis 42122000)

Im Jahr 2024 stehen rd. 370 Wasserzähler zum turnusmäßigen Austausch an. Hierfür werden Aufwendungen von 19.000 € veranschlagt.

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen (Ergebniskonto 42910000)

Die Verwaltungskosten des Jahres 2024 bestimmen sich im Wesentlichen aus einem mit den Finanzverwaltungen in der Vergangenheit abgestimmten Betrag je Einwohner, welcher jährlich um 2% erhöht wird. Im Wirtschaftsplan 2024 werden 20,20 € x 5.907 Einwohner (= gerundet 119.000 €) angesetzt.

Weitere 20.000 € sind für folgende Aufwendungen berücksichtigt:

GPA-Prüfung, Jahresabschlussarbeiten Steuerberatungsbüro, EDV-Bedarf, Porto, Bürobedarf.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen (Ergebniskonto 47110000)

Die Summe der Abschreibungen 2024 wird mit 69.262 € angesetzt (Plan 2023 68.690 €). Allerdings sind die Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 noch nicht bzw. noch nicht endgültig erstellt. Die Höhe der Abschreibungen 2024 basiert auf den vorläufigen Werte aus 2020 bis 2022.

Der **Gesamtbetrag der Erträge 2024** erreicht einen Betrag von **1.574.987 €**. Nachfolgend gehen wir auf die wesentlichen Positionen ein:

Wasserzins und Messgebühr (Ergebniskonto 33211000)

Erträge aus Messgebühren 130.000 €.

In der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2019 wurde der Wasserzins mit Wirkung ab 01.01.2020 auf 2,25 €/cbm (Netto) festgesetzt. Der Großabnehmertarif beträgt ab einer Menge über 40.000 cbm 2,00 €/cbm (Netto).

In der Sitzung vom 23.11.2023 schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat eine Gebührenanpassung auf 2,50 €/cbm (Netto) Normaltarif bzw. 2,25 €/cbm (Netto) Großabnehmertarif vor. Diese Werte liegen dem Wirtschaftsplan 2024 zugrunde.

Auf dieser Basis ergeben sich für 2024 folgende Erträge:

Normaltarif: 503.000 € x 2,50 €/cbm =	1.257.500 €
Großabnehmertarif: 35.000 cbm x 2,25 €/cbm =	<u>78.750 €</u>
Zwischensumme	1.336.250 €

Die Brauchwassergebühr im Industriegebiet wird in Höhe der an den Zweckverband zu entrichtenden Umlagesätze erhoben. Damit ergibt sich folgende Berechnung:

4.000 cbm x 1,96 €/cbm =	7.840 €
--------------------------	---------

Gesamterträge aus Wasserzins und Messgebühr	1.474.090 €
---	-------------

Mieten und Pachten (Ergebniskonto 34110000)

Das von der NOW an die Wasserversorgung Schrozberg zu entrichtende Pachtentgelt beträgt 26.843 €. Hiervon entfallen 11.485 € für die Erstattung der Zinsen der im Rahmen der Rohwasserkonzeption aufzunehmenden Fremddarlehen. 15.358 € entfallen auf die Abschreibungen bzw. Tilgungen.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Ergebniskonto 31610000)

Hierunter sind im Haushaltsplan 2024 die Sonderposten aus Zuweisungen von Bund und Land dargestellt; insgesamt 17.755 €.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Ergebniskonto 31620000)

Hier wurden, neben den Auflösungen der Sonderposten aus Beiträgen, auch die Auflösungen der Sonderposten aus Hausanschlusskostenersätzen und Zuschüssen Dritter mit insgesamt 35.999 € veranschlagt.

Analog der Hinweise zu den Abschreibungen gilt auch hier, dass sich im Rahmen der Erstellung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 durchaus noch Auswirkungen auf die Höhe der Auflösungen von Sonderposten aus Beiträgen für das Jahr 2024 ergeben können.

Der Jahresfehlbetrag(-) (Gesamtbetrag der Erträge von 1.574.987 € abzüglich des Gesamtbetrages der Aufwendungen von 1.637.452 €) liegt im Wirtschaftsjahr 2024 bei **-62.465 €** (Vorjahr -111.182 €).

Stand der Gewinne/Verluste

Lt. Bilanz zum 31.12.2019 beträgt der Stand der Gewinne 70.825,34 €.

Nachdem noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 vorliegt, konnte für das Jahr 2020 bisher nur eine steuerliche Bilanz erstellt werden. Auf dieser Grundlage ergibt sich ein Jahresgewinn 2020 von vorläufig 127.169,46 €. Auf dieser Grundlage beträgt der Bilanzgewinn Ende 2020 vorläufig 197.994,80 €.

Die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 stehen ebenfalls noch aus.

Dem vorliegenden Wirtschaftsplan wird folgende Gewinn- bzw. Verlustentwicklung zugrundegelegt:

Stand der Gewinne lt. Bilanz zum 31.12.2019	70.825,34 €
Gewinn(+)/Verlust(-) 2020	127.169,46 €
Gewinn(+)/Verlust(-) 2021	-20.000,00 €
Gewinn(+)/Verlust(-) 2022	10.000,00 €
Gewinn(+)/Verlust(-) 2023	-70.000,00 €
Gewinn(+)/Verlust(-) 2024	-62.465,00 €
Gewinn(+)/Verlust(-) 2025	-55.058,00 €
Gewinn(+)/Verlust(-) 2026	-2.234,00 €
Gewinn(+)/Verlust(-) 2027	2.057,00 €
Stand Gewinn Ende 2027 voraussichtlich	294,80 €

Wichtiger Hinweis!!!

Bei den Jahren 2021 bis 2023 handelt es sich um (unverbindliche) Annahmen auf der Basis der vorläufigen Ergebnisse.

Nachdem die Gewinne aus dem Jahr 2019 (72.825,34 €) spätestens in 2024 ausgeglichen sein müssen, erfolgte für das Jahr 2023 keine Anhebung des Wasserzinses.

Unter Berücksichtigung eines vorläufigen Jahresgewinns 2020 von 127.169,46 € beträgt der Stand der Gewinne Ende 2020 vorläufig 197.994,80 €.

Die kostendeckenden Gebührensätze (Normaltarif) je cbm wurden wie folgt ermittelt:

2024	2025	2026	2027
2,62 €	2,68 €	2,79 €	2,93 €

Sofern die Gewinne bis 2025 wie dargestellt, ausgeglichen werden, müsste der Gebührensatz wie folgt angepasst werden:

2024	2025	2026	2027
2,50 €	2,58 €	2,79 €	2,93 €

Die vom Gemeinderat beschlossene Gebührenanpassung ab 01.01.2024 ist im Wirtschaftsplan 2024 entsprechend berücksichtigt.

3. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

3.1 Laufende Geschäftstätigkeit

3.1.1 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich auf **1.521.233 €** (Vorjahr 1.381.850 €). Mit Ausnahme der Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen, fließen alle restlichen Erträge in den Liquiditätsplan.

Durch die geplante Anhebung des Wasserzinses von 2,25 €/cbm auf 2,50 €/cbm erhöht sich auch die Liquidität aus laufender Geschäftstätigkeit.

3.1.2 Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt **1.551.108 €** (Vorjahr 1.459.955 €). Mit Ausnahme der Abschreibungen, fließen alle restlichen Aufwendungen in den Liquiditätsplan.

Gemäß EigBVO-HGB werden die Zinsen (ab dem Wirtschaftsplan 2023) nicht mehr bei den Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit dargestellt, sondern sind bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

3.1.3 Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit

Aus der Gegenüberstellung der Einzahlungen/Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf(-) aus laufender Geschäftstätigkeit von **-29.875 €** (Vorjahr - 78.105 €).

3.2 Investitionstätigkeit

3.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt **0 €**. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen gemäß EigBVO-HGB nicht mehr der Investitionstätigkeit, sondern der Finanzierungstätigkeit zugeordnet werden.

3.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt **245.000 €** und setzt sich folgendermaßen zusammen:

Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen

Ortsnetzerweiterungen, Maßnahme 201, Finanzkonto 783110000

Industriegebiet Stuckäcker	30.000 €
Flst. 3831 Industriegebiet Herdwiesen	30.000 €
Baugebiet Meisenhof West in Bartenstein	20.000 €
Gewerbegebiet Schlossäcker in Bartenstein	20.000 €
Baugebiet Schmalfelden Hetzel Erweiterung	40.000 €
Sonstige Ortsnetzerweiterungen	<u>20.000 €</u>
Summe Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	160.000 €

Investitionen in das Sachanlagevermögen

Maßnahme 002, Finanzkonto 78730000 (Sonstige Baumaßnahmen)	
Wasserzähler (Neumaßnahmen, kein Austausch)	2.000 €
Maßnahme 100, Finanzkonto 78720000 (Tiefbaumaßnahmen)	
Hausanschlüsse	<u>83.000 €</u> *)
Summe Investitionen in das Sachanlagevermögen	85.000 €

*) nachrichtlich:

Hiervon entfallen 33.000 € auf Investitionen für Hausanschlüsse im Rahmen der genannten Ortsnetzerweiterungen.

3.2.3 Finanzierungsmittelbedarf(-) aus Investitionstätigkeit

Aus der Gegenüberstellung der Einzahlungen/Auszahlung aus Investitionstätigkeit resultiert ein Finanzierungsmittelbedarf(-) von **-245.000 €.**

3.2.4 Finanzierungsmittelbedarf(-)

Zahlungsmittelbedarf(-) aus laufender Geschäftstätigkeit	-29.875 €
Finanzierungsmittelbedarf(-) aus Investitionstätigkeit	<u>-245.000 €</u>
Summe Finanzierungsmittelbedarf(-)	-274.875 €

3.3. Finanzierungstätigkeit

3.3.1 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Kreditaufnahmen	0 €
Investitionsbeiträge	<u>108.000 €</u> *)
Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	108.000 €

*) nachrichtlich:

Gemäß EigBVO-HGB werden Investitionsbeiträge der Finanzierungstätigkeit und nicht mehr der Investitionstätigkeit (wie in der Darstellung der doppelischen Wirtschaftspläne 2020 bis 2022) zugerechnet.

3.3.2 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Tilgungen	46.650 €
Zinsen	<u>17.082 €</u> *)
Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	63.732 €

*) nachrichtlich:

Gemäß EigBVO-HGB werden gezahlte Zinsen der Finanzierungstätigkeit und nicht mehr der laufenden Geschäftstätigkeit (wie in der Darstellung der doppelischen Wirtschaftspläne 2020 bis 2022) zugerechnet.

3.3.3 Finanzierungsmittelüberschuss(+) aus Finanzierungstätigkeit

Aus der Gegenüberstellung der Einzahlungen/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit resultiert ein Finanzierungsmittelüberschuss (+) von **44.268 €.**

3.4 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes

Die Gegenüberstellung des Finanzierungsmittelbedarfs(-) von -274.875 € (lfd. Nr. 23 Liquiditätsplan) und des veranschlagten Finanzierungsmittelüberschusses(+) aus Finanzierungstätigkeit von 44.268 € (lfd. Nr. 39 Liquiditätsplan) ergibt eine veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von **-230.607 €.**

4. Finanzplanung

Bei der Berechnung der Umlage nach § 4 (Sachkonto 43131000) wurde in der Finanzplanung von folgenden Werten ausgegangen:

Jahr	2024	2025	2026	2027
€/cbm	1,96	2,00	2,06	2,13
cbm	572.000	572.000	572.000	572.000

Die Umlage nach § 3 (Sachkonto 43132000) wurde dem Finanzplan der Hohenloher Wasserversorgungsgruppe wie folgt entnommen:

Jahr	2024	2025	2026	2027
€/EW	42,49	45,77	48,90	52,68
EW	5.907	5.907	5.907	5.907

Die Entwicklung des Wasserzinses sieht dann folgendermaßen aus:

Jahr	2024	2025	2026	2027
Verkaufte Wasser-menge:	cbm	cbm	cbm	cbm
Tarif				
-Normal	503.000	503.000	503.000	503.000
-Großabnehmer	35.000	35.000	35.000	35.000
-Brauchwasser (Industrie)	4.000	4.000	4.000	4.000
Wasserpreis/ Wasserzins:	€/cbm	€/cbm	€/cbm	€/cbm
Tarif				
-Normal	2,50	2,58	2,79	2,93
-Großabnehmer	2,25	2,32	2,52	2,63
-Brauchwasser (Industrie)	1,96	2,00	2,06	2,13
nachrichtlich: Kostendeckender Gebührensatz:	€/cbm	€/cbm	€/cbm	€/cbm
Normaltarif	2,62	2,68	2,79	2,93
Großabnehmer-tarif	2,36	2,41	2,52	2,63

Lt. Bilanz zum 31.12.2019 sind noch Gewinne von 70.825,34 € vorhanden. Ferner liegt der vorläufige Jahresgewinn 2020 bei 127.169,46 €. Insgesamt wird mit einem vorläufigen Stand der Gewinne Ende 2020 mit 197.994,80 € gerechnet.

Der Ausgleich dieser Gewinne wurde in der geplanten Gebührensatzung ab 2024 berücksichtigt. Im Wirtschaftsplan ist dann ab 2026 die Erhebung der kostendeckenden Gebühren vorgesehen.

Die Entwicklung des Wasserpreises wird leider in den kommenden Jahren weiter nach oben gehen. Ursächlich sind erhöhte Wassereinkaufspreise (gestiegener Unterhaltungsaufwand, Energiepreissteigerungen, Tariflohnentwicklung), Aufwendungen welche die NOW (Wasserlieferant) an den ZV HWG weiterreicht. Außerdem hat der ZV HWG in den kommenden 10 Jahren hohe Instandhaltungs- und Investitionskosten zu stemmen (Basis ist das Instandhaltungs- und Optimierungskonzept 2024 bis 2034).

5. Entwicklung der Liquidität

Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebes werden über die Einheitskasse abgewickelt.

Anfang 2023 hatte der Eigenbetrieb Forderungen an die Stadt Schrozberg in Höhe von 235.966,16 € aus der verbundenen Sonderkasse.

Unter Berücksichtigung der veranschlagten Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes 2023 von -112.965 € erreichen die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2023 eine Höhe von 123.001,16 €.

Lt. Wirtschaftsplan belaufen sich die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel Ende 2024 auf -107.606 € und Ende 2025 auf -177.873 €. Darin enthalten sind rd. 118.000 € geringere Einzahlungen aus Verbrauchsgebühren aufgrund der Weitergabe der Gewinne aus Vorjahren an die Endverbraucher.

6. Schuldenentwicklung

Jahr	Schuldenstand zum 31.12.	Einwohner	Schuldenstand je Einwohner
2001	990.517 €		158,46 €
2002	603.228 €		97,50 €
2003	553.759 €		89,42 €
2004	504.290 €		82,51 €
2005	439.482 €		71,76 €
2006	374.673 €		62,07 €
2007	319.068 €		52,99 €
2008	263.462 €		43,80 €
2009	523.380 €		88,42 €
2010	754.205 €		129,37 €
2011	685.779 €		117,61 €
2012	617.354 €		107,72 €
2013	548.928 €		96,20 €
2014	580.503 €		102,54 €
2015	507.077 €		89,89 €
2016	600.652 €		106,56 €
2017	518.876 €		90,51 €
2018	440.137 €	5.739	76,69 €
2019	373.700 €	5.776	64,70 €
2020	331.100 €	5.805	57,04 €
2021	302.750 €	5.809	52,12 €
2022	479.600 €	5.869	81,72 €
2023*	440.450 €	5.907	74,56 €
2024*	543.800 €	5.907	92,06 €
2025*	628.150 €	5.907	106,34 €
2026*	574.950 €	5.907	97,33 €
2027*	521.750 €	5.907	88,33 €

*) = voraussichtlicher Schuldenstand

nachrichtlich:

Die Kreditermächtigungen aus 2023 in Höhe von 150.000 € war im Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2024 noch nicht in Anspruch genommen.

Im Wirtschaftsplan 2024 ist keine Kreditermächtigung eingeplant.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6	
1	Umsatzerlöse		1.383.408,80	1.381.850	1.521.233	1.564.676	1.678.139	1.753.282
	• 33211000	Wasserzins und Messgebühr	1.323.213,33	1.334.300	1.474.090	1.517.940	1.631.810	1.707.360
	• 33212000	Ersatz Wasseruhren	435,71	300	300	300	300	300
	• 33213000	Ersatz Rohrbrüche	23.747,62	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 34110000	Mieten inkl. Nebenkostenanteil aus Mietverträgen und Pachten	27.657,80	27.250	26.843	26.436	26.029	25.622
	• 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.163,08	0	0	0	0	0
	• 34830000	Erstattungen von Zweckverbänden, Gemeindeverwaltungsverbände und dgl.	191,26	0	0	0	0	0
4	sonstige betrieblich Erträge		0,00	47.593	53.754	54.678	57.052	58.688
	• 31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	17.757	17.755	11.090	11.089	11.090
	• 31620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	29.836	35.999	43.588	45.963	47.598
5	Materialaufwand		161.187,58	164.000	179.000	171.000	175.000	178.000
5a	davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		41.946,58	38.000	39.000	39.000	40.000	40.000
	• 42121000	Aufwand durch Rohrbrüche	26.704,37	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 42122000	Austauschzähler	15.050,95	18.000	19.000	19.000	20.000	20.000
	• 42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	191,26	0	0	0	0	0
5b	davon Aufwendungen für bezogene Leistungen		119.241,00	126.000	140.000	132.000	135.000	138.000
	• 42910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	119.241,00	126.000	140.000	132.000	135.000	138.000
7	Abschreibungen		0,00	68.960	69.262	70.119	75.274	80.996
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	68.960	69.262	70.119	75.274	80.996
7a	davon auf imaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	68.960	69.262	70.119	75.274	80.996
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	0,00	68.960	69.262	70.119	75.274	80.996
8	sonstige betriebliche Aufwendungen		1.202.590,66	1.295.955	1.372.108	1.414.363	1.467.172	1.529.541
	• 43131000	Umlage nach § 4 Abs.1 der Verbandssatzung	960.663,59	1.060.200	1.121.120	1.144.000	1.178.320	1.218.360
	• 43132000	Umlage nach § 3Abs. 2 der Verbandssatzung	241.927,07	235.755	250.988	270.363	288.852	311.181
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.648,30	11.710	17.082	18.930	19.979	21.376
	• 45120000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.648,30	6.710	12.082	13.930	14.979	16.376
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		19.781,23	0	0	0	0	0
	• 44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	19.781,23	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern		- 4.798,97	- 111.182	-62.465	- 55.058	- 2.234	2.057
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		- 4.798,97	- 111.182	-62.465	- 55.058	- 2.234	2.057
	nachrichtlich							

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	1.383.408,80	1.381.850	1.521.233	1.564.676	1.678.139	1.753.282
4	sonstige betrieblich Erträge	0,00	47.593	53.754	54.678	57.052	58.688
5	Materialaufwand	161.187,58	164.000	179.000	171.000	175.000	178.000
5a	davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	41.946,58	38.000	39.000	39.000	40.000	40.000
5b	davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	119.241,00	126.000	140.000	132.000	135.000	138.000
7	Abschreibungen	0,00	68.960	69.262	70.119	75.274	80.996
7a	davon auf imaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	68.960	69.262	70.119	75.274	80.996
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.202.590,66	1.295.955	1.372.108	1.414.363	1.467.172	1.529.541
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.648,30	11.710	17.082	18.930	19.979	21.376
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.781,23	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	- 4.798,97	- 111.182	-62.465	- 55.058	- 2.234	2.057
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 4.798,97	- 111.182	-62.465	- 55.058	- 2.234	2.057
	nachrichtlich						

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Neu : Teilhaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Umsatzerlöse	1.383.408,80	1.381.850	1.521.233	1.564.676	1.678.139	1.753.282
4	sonstige betrieblich Erträge	0,00	47.593	53.754	54.678	57.052	58.688
5	Materialaufwand	161.187,58	164.000	179.000	171.000	175.000	178.000
5a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	41.946,58	38.000	39.000	39.000	40.000	40.000
5b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	119.241,00	126.000	140.000	132.000	135.000	138.000
7	Abschreibungen	0,00	68.960	69.262	70.119	75.274	80.996
7a	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	68.960	69.262	70.119	75.274	80.996
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.202.590,66	1.295.955	1.372.108	1.414.363	1.467.172	1.529.541
15	Ergebnis nach Steuern	19.630,56	- 99.472	-45.383	- 36.128	17.745	23.433
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	19.630,56	- 99.472	-45.383	- 36.128	17.745	23.433
	nachrichtlich						

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Neu : Teilhaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.648,30	11.710	17.082	18.930	19.979	21.376
14	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.781,23	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	- 24.429,53	- 11.710	-17.082	- 18.930	- 19.979	- 21.376
17	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 24.429,53	- 11.710	-17.082	- 18.930	- 19.979	- 21.376
	nachrichtlich						

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

Einzelarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.30.0000-Wasserversorgung - Teilhaushalt: THH 01 - Neu : Teilhaushalt													
Maßnahme: 002-Wasserzähler (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)													

Wasserversorgung - Teilhaushalt: THH 01 - Neu : Teilhaushalt 002 Wasserzähler													
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.909,53	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.909,53	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 1.909,53	- 2.000	-2.000	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.909,53	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.30.0000-Wasserversorgung - Teilhaushalt: THH 01 - Neu : Teilhaushalt													
Maßnahme: 100-Hausanschlüsse (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)													
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	20.482,67	5.000	45.000	0	25.000	0	27.000	7.000	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	20.482,67	5.000	45.000	0	25.000	0	27.000	7.000	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	43.109,61	43.000	83.000	0	53.000	0	33.000	13.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	43.109,61	43.000	83.000	0	53.000	0	33.000	13.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 22.626,94	- 38.000	-38.000	0	-28.000	0	-6.000	-6.000	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	43.109,61	43.000	83.000	0	53.000	0	33.000	13.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Produkt: 53.30.0000-Wasserversorgung - Teilhaushalt: THH 01 - Neu : Teilhaushalt

Maßnahme: 200-Ortsnetz Erneuerungen (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)

5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	153.670,05	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	153.670,05	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	40.753,61	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	40.753,61	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	112.916,44	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	40.753,61	0	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Produkt: 53.30.0000-Wasserversorgung - Teilhaushalt: THH 01 - Neu : Teilhaushalt													
Maßnahme: 201-Ortsnetz Erweiterungen (gemäß §2 Absatz 3 EigBVO-HGB)													
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	88.512,26	66.000	63.000	0	45.000	0	70.000	60.000	-238.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	88.512,26	66.000	63.000	0	45.000	0	70.000	60.000	-238.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	72.139,46	160.000	160.000	0	130.000	0	20.000	20.000	-330.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	72.139,46	160.000	160.000	0	130.000	0	20.000	20.000	-330.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	16.372,80	- 94.000	-97.000	0	-85.000	0	50.000	40.000	92.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	72.139,46	160.000	160.000	0	130.000	0	20.000	20.000	-330.000

Erläuterungen der Investitionen 2024

Finanzkonto	Bezeichnung	Maß- nahme	Bezeichnung	Betrag
78730000	Auszahlungen für sonstige Maßnahmen	002	Wasserschähler	2.000 €
78720000	Auszahlungen für Tiefbauarbeiten	100	Hausanschlüsse	83.000 €
78311000	Vermögensgegenstände oberhalb der Wertgrenze nach § 38 Abs. 4 GemHVO	200	<u>Ortsnetzerneuerungen</u> Kraillshausener Straße/Am Heerweg Ersatz ZV HWG	100.000 € -100.000 €
		201	<u>Ortsnetzerweiterungen</u> -Industriegebiet Stuckäcker -Flst. 3831 Industriegeb. Herdwiese -Baugebiet Meisenhof West in Bartenstein -Gewerbegebiet Schlossäcker in Bartenstein -Baugebiet Schmalfelden Hetzel Erweiterung -Sonstige Ortsnetzerweiterungen	30.000 € 30.000 € 20.000 € 20.000 € 40.000 € <u>20.000 €</u> 160.000 €
			Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2024	245.000 € *)

*) nachrichtlich:
entspricht lfd. Nr. 21 Liquiditätsplan

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts-jahr	Verpflichtungs-ermächtig-ungen	Planung Wirtschafts-jahr	Planung Wirtschafts-jahr	Planung Wirtschafts-jahr
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5 [1]	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	1.320.306,73	1.381.850	1.521.233	0	1.564.676	1.678.139	1.753.282
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	1.320.306,73	1.381.850	1.521.233	0	1.564.676	1.678.139	1.753.282
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	153.473,22	164.000	179.000	0	171.000	175.000	178.000
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.161.863,82	1.295.955	1.372.108	0	1.414.363	1.467.172	1.529.541
7	Ertragsteuerzahlungen	12.588,24	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	1.327.925,28	1.459.955	1.551.108	0	1.585.363	1.642.172	1.707.541
9	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	- 7.618,55	- 78.105	-29.875	0	- 20.687	35.967	45.741
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	153.670,05	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	153.670,05	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	112.893,07	160.000	160.000	0	130.000	20.000	20.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	45.019,14	45.000	85.000	0	55.000	35.000	15.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	157.912,21	205.000	245.000	0	185.000	55.000	35.000

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5 [1]	6	7
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	- 4.242,16	- 205.000	-245.000	0	- 185.000	- 55.000	- 35.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	- 11.860,71	- 283.105	-274.875	0	- 205.687	- 19.033	10.741
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	216.000,00	150.000	0	0	131.000	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	108.994,93	71.000	108.000	0	70.000	97.000	67.000
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	324.994,93	221.000	108.000	0	201.000	97.000	67.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	40.400,00	39.150	46.650	0	46.650	53.200	53.200
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	4.771,76	11.710	17.082	0	18.930	19.979	21.376
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	45.171,76	50.860	63.732	0	65.580	73.179	74.576
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	279.823,17	170.140	44.268	0	135.420	23.821	- 7.576
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	267.962,46	- 112.965	-230.607	0	- 70.267	4.788	3.165

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5 [1]	6	7
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0		0	0	0
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0				

[1] Bei einem Doppelwirtschaftsjahr lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsjahr ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen

[3] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[4] Einschließlich der Auszahlungen aus Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	0,00				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	235.966,16				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen,	0,00				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	235.966,16				
5	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00				
6	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nr. 40 EigBVO-HGB) [6]	- 112.965,00	- 230.607	- 70.267	4.788	3.165
7	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	123.001,16	- 107.606	- 177.873	- 173.085	- 169.920
8	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	123.001,16	- 107.606	- 177.873	- 173.085	- 169.920

- 1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden
- 2) Aus der Liquiditätsrechnung (§10. i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)
- 3) Sofern verfügbar in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden
- 4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen

**Wasserversorgung Schrozberg
Schuldenübersicht 2024**

Zinsen: Produkt 61.20.0000; Ergebniskonto 45170000

Tilgungen: Produkt 61.20.0000; Maßnahme 999; Finanzkonto 79273000

interne Nr. Stadt	Darlehensgeber	Darl.Nr. Bank	Jahr der Schuld- auf- nahme	Lauf- zeit Jahre	H ö h e d e r S c h u l d			Zugänge im Planjahr	Zins- satz	Schuldendienst für das Planjahr			voraussichtlicher Schuldenstand auf Ende des Planjahres	Zinsfestschreibung
					Ursprünglich	Stand zu Beginn des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres			Zins	Tilgung	insgesamt		
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	1. Fremddarlehen													
2009/01WV	DZ Hyp. Hamburg umgeschuldet von Sparkasse	6001533628	2009	20	300.000,00	97.500,00	82.500,00	0,00	2,75	2.114,07	15.000,00	17.114,07	67.500,00	30.06.2029
2014/01WV	Raiba Schrozberg- Rot am See	50897 250	2014	20	100.000,00	60.000,00	55.000,00	0,00	3,80	2.090,00	5.000,00	7.090,00	50.000,00	0,75 % bis 31.12.2023
2016/01WV	Raiba Schrozberg- Rot am See	50897 268	2016	20	167.000,00	116.900,00	108.550,00	0,00	0,94	971,53	8.350,00	9.321,53	100.200,00	30.12.2026
2022/01WV	Raiba Schrozberg- Rot am See aus Kreditermächtigung 2022	50897 276	2022	20	216.000,00	205.200,00	194.400,00	0,00	0,69	1.313,42	10.800,00	12.113,42	183.600,00	30.12.2031
	aus Kreditermächtigung 2023						0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
	Neuaufnahme 2024						0,00	150.000,00	3,80	5.593,13	7.500,00	13.093,13	142.500,00	
							0,00	0,00	3,80	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Fremddarlehen				783.000,00	479.600,00	440.450,00	150.000,00		12.082,15	46.650,00	58.732,15	543.800,00	
	2. Darlehen von der Stadt													
					0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Darlehen von der Stadt				0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
	Darlehen insgesamt				783.000,00	479.600,00	440.450,00	150.000,00		12.082,15	46.650,00	58.732,15	543.800,00	

nachrichtlich:

Kreditermächtigung 2021: 120.000 €

Kreditermächtigung 2022: 0 €

Kreditermächtigung 2023: 150.000 €

vollständig in Anspruch genommen

mit Stand 02.11.2023 noch nicht in Anspruch genommen

(Darl. Nr. 2022/01; KE 2021 120.000 € und KE 2020 96.000 €)